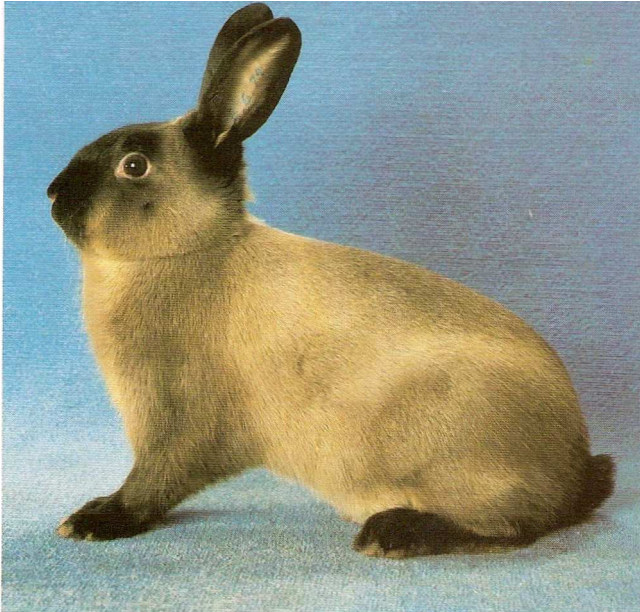


## Marderkaninchen (M)



**1,0 F 65 6.6.74, 16. Bundesrammlerschau Offenbach 95,5 Punkte**

**Züchter: Waldemar Krone, Postfach 2427, 37014 Göttingen**

<b>Bewertungsskala</b>	<b>Punkte</b>
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Deckfarbe	15
5. Abzeichen	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	<u>5</u>
Gesamt	100

### **Gewichtsbewertung**

2,00	bis 2,125	bis 2,25	bis 2,375	bis 2,50	über 2,50	Höchstgewicht
15	16	17	18	19	20	3,25

#### **1. Gewicht**

Normalgewicht über 2,50 kg. Mindestgewicht 2,00 kg. Höchstgewicht 3,25 kg.

## 2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist leicht gedrunken und wird von kurzen, mittelstarken Läufen getragen. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Der kurze Kopf ist dicht am Körper angesetzt. Die Ohren sind stabil im Gewebe und entsprechen in ihrer Länge dem Körper. Die Häsin ist wammenfrei.

**Leichte Fehler:** Schmäler oder nach vorne verjüngter Körper, schmale Brust, langer Hals. Hervortreten der Schulterblätter, abstehende Hinterschenkel, Hautfalten an den Hinterschenkeln, abfallende, eckige (durch vorstehende Hüftknochen!) oder spitz verlaufende Hinterpartie, schmales Becken; lose Schultern, Knick hinter den Schulterblättern; Erhöhungen oder Vertiefungen in der Rückenlinie; Hängebauch; nicht parallel zum Körper stehende Hinterläufe; leichtes Durchtreten der Vorderläufe; schwache und dünne Vorderläufe; teilweise versteifte Zehen; spielende, schleppend getragene, an der Spitze etwas krumme oder gebrochene, in der Länge nicht dem Körper entsprechende Blume, leichte Verkürzung der Blume; teilweise versteifte Blume; lose am Körper sitzendes Fell, schwache Kopfbildung, spitze Schnauze, schmale Stirn; tief liegende Augen; breite oder flatterige, faltige, schlecht abgerundete oder leicht gekippte Ohren; kurze oder lange, nicht der Körpergröße entsprechende Ohren; leichte Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes. Kleine Biss- oder Risswunden an Kopf und Ohren; Hängehoden, leicht gespaltener Penis, infolge angewachsener Vorhaut leicht gebogener Penis. Wammenansatz bei allen kleinen Rassen; bei älteren Häsinnen ist Wammenansatz zulässig. Leichter Kinnknoten bei Rammlern.

**Schwere Fehler:** Vollständige Abweichung vom Typ, starke Abweichung im Verhältnis von Länge, Breite und Tiefe des Rumpfes, ausgesprochener Steilrücken; X- oder O-Beine, starkes Durchtreten der Vorderläufe, starke Kuhhesség, gänzlich versteifte Zehen; körperliche Missbildungen und schwere Verstümmelungen; Biss- oder Risswunden an Kopf oder Ohren von mehr als 10 mm. (Verletzungen, die während der Ausstellung verursacht werden, bleiben unberücksichtigt.) Den Gehörgang verschließende Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes. Starke Verwachsungen im Ohrmuschelbereich. Starker Kinnknoten. Schiefe Blume; in der ganzen Länge gänzlich versteifte Blume; starke Verkürzung, d.h. weniger als die Hälfte der normalen Länge der Blume. Kieferdeformationen, Zahnanomalien, Tränenabflussstörungen; Überwachsen der Flügelhaut bei einem oder beiden Augen.

Ausgeprägter Rammlerkopf bei der Häsin, Häsinnenkopf beim Rammler; anatomische Augenfehler jeglicher Art; starke Kipp- oder Hängeohren; Fehlen einer oder beider Hodentaschen, Schlepphoden; völlig gespaltener Penis, infolge an der Penisspitze angewachsener Vorhaut stark gebogener, nicht mehr gerade zu streckender Penis; Fehlen einer oder mehrerer Krallen mit Ausnahme der Daumenkrallen. (Die Daumenkralle bleibt unberücksichtigt, wenn sie fehlt oder andersfarbig ist.) Zottel-, Bein- Bauch- oder Doppelwamme bei allen Rassen; schiefe oder stark ausgeprägte Wamme bei allen Rassen. Wamme bei den Hasen und allen kleinen Rassen. Wamme und Wammenansatz bei Rammlern aller Rassen.

### 3. Fellhaar

Das Fellhaar ist dicht, von feiner Struktur und gleichmäßig gut, jedoch nicht zu hart begrannt. Die Ohren sind gut behaart.

**Leichte Fehler:** Etwas kürzeres oder längeres Haar als in der Rassebeschreibung vorgesehen; wenig behaarte Ohren; wenig Unterwollhaar; etwas weicherer oder härterer Deckhaar als in der Rassebeschreibung vorgesehen, von den Rasseanforderungen etwas abweichende Begrannung; leichte Haarung; schwach behaarte Körperstellen; leichte Filzbildung (Strukturmangel); leichte Lockenbildung; Stirnbüschelansätze; wenig oder kurze Spürhaare.

**Schwere Fehler:** Ausgesprochenes Langhaar oder Kurzhaar bei den Normalhaarrassen. Zu wenig Unterwollhaar. Starke Haarung, welche die Beurteilung von Unterwollhaar und Deckhaar nicht zulässt; sichtbare Kahlstellen, die von den umstehenden Haaren nicht mehr bedeckt werden, insbesondere auch - und zwar bei allen Rassen - Kahlstellen an den Zehenballen der Vorderläufe. Vom Rassetyp gänzlich abweichende Begrannung. Gänzlich fehlende Spürhaare bei allen Rassen, starke Filzbildung (Strukturmangel). Starke Lockenbildung.

### 4. Deckfarbe

Anerkannt sind der braune und der blaue Farbschlag in heller bis mittlerer Abtönung. Nicht zugelassen sind die dunklen, fast einfarbigen Tiere (Homozygoten).

Die Deckfarbe ist von einem lichten Braun bzw. Blau, das nach den Seiten und Flanken zu heller verläuft. Hinterschenkel und Schulterpartie sind etwas dunkler angedeutet. Backen, Brust und Bauch sind hellbraun bzw. hellblau. Die Augen sind braun bzw. graublau, je nach Lichteinfall rötlich durchleuchtend, die Krallen hornfarbig.

**Leichte Fehler:** Etwas dunkle Deckfarbe; fleckige Deckfarbe. Leichte Durchsetzung mit weißen Haaren. Zweierlei Krallenfarbe, d.h. unterschiedlich intensiv hornfarbig pigmentierte Krallen.

**Schwere Fehler:** Völlig dunkle Deckfarbe. Stark weiß durchgesetzte Deckfarbe oder sichtbare weiße Flecken. Gänzlich dunkler Kopf und Ohren. Andere als die geforderte Augenfarbe, pigmentlose Krallen.

### 5. Abzeichen

Die Maske ist dunkel und verläuft, nicht scharf abgegrenzt, etwa bis in Augenhöhe. Die Ohren sind dunkel; in dunkler Abtönung tritt die Augeneinfassung in Erscheinung. Über den Rücken zieht sich ein ca. 8 cm breiter dunkler Streifen, der seitlich nicht scharf abgegrenzt ist. Läufe und Blume sind ebenfalls dunkel abgetönt.

**Leichte Fehler:** Große Maske, schwache, verschwommene Abzeichen. Unvollständiger Rückenstreifen.

**Schwere Fehler:** Fehlen der dunklen Abzeichen.

## **6. Unterfarbe**

Die Unterfarbe ist bei beiden Farbschlägen bläulich und soll sich in ihrer Intensität der Deckfarbe anpassen. An den helleren Körperstellen ist sie entsprechend heller.

**Leichte Fehler:** Unreine, durchsetzte Unterfarbe. Angedeutete Zwischenfarbe.

**Schwere Fehler:** Stark unreine oder weiße Unterfarbe. Ausgeprägte Zwischenfarbe.

## **7. Pflegezustand**

Nur in hervorragendem Pflegezustand werden die Tiere zur Bewertung zugelassen. Es obliegt deshalb dem Züchter, seine Tiere mit Fleiß und Geschick gebührend vorzubereiten. Hierzu gehören: saubere Läufe, Ohren und Geschlechtspartie, gut beschnittene und reinliche Krallen usw.

**Leichte Fehler:** Leichter Stallschmutz, geringfügig unsaubere Ohren oder Geschlechtsteile; lange Krallen. Leichte Filzbildung bei Normalhaarrassen.

**Schwere Fehler:** Stark verschmutzte Tiere. Starke Filzbildung bei Normalhaarrassen.